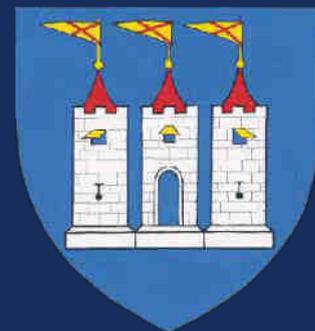


Stronsdorfer Gemeindenachrichten



Informationen aus der Marktgemeinde Stronsdorf / Weihnachten 2021



*Die schönsten Geschenke
kann man nicht in
Geschenkpapier einpacken.*

*Gesundheit und Glück !
Liebe, eine tolle Familie,
gute Freunde.*

*All das wünsche ich euch
zu Weihnachten !*

*Und noch mehr Harmonie,
Frieden und Freude für das
neue Jahr 2022!*

Bürgermeisterin
Karin Gepperth

Jahrmarkt Termine 2022

Montag, 31. Jänner
Montag, 30. Mai
Montag, 22. August
Donnerstag, 6. Oktober

Barrierefreier Eingang am Gemeindeamt



In vielen Bereichen, besonders aber im Bereich der Lebensqualität in einer Gemeinde, spielt die Barrierefreiheit eine wesentliche Rolle. Die Marktgemeinde Stronsdorf hat sich im Sommer entschlossen, die Barriere ins Gemeindeamt (15 cm hohe Stufe) abzubauen. Dazu wurde der Gehsteig im Bereich vor dem Gemeindeamt leicht angehoben und der Zugang ins Gemeindeamt mit einer leichten Schrägläche umgebaut.

Im Zuge dieser Umbauarbeiten, wurde auch die automatische Tür ins Gemeindeamt erneuert. Die Tür war schon über 30 Jahre alt und entsprach technisch und energietechnisch nicht mehr den aktuellen Anforderungen bzw. Standards. Außerdem ist in den letzten Jahren die Störanfälligkeit stark gestiegen.

Wir bedanken uns bei den ausführenden Firmen Portalp, Thornton Laa und Möbeltischlerei Franz Hiller für die unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit, sowie beim geschäftsführenden Gemeinderat Erich Bischinger bei der Unterstützung der Gemeindearbeiter.

Barrierefreiheit ist ein Thema, das uns alle angeht. Ein Ziel sollte sein, bestehende Barrieren abzubauen und die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen!

Marktgemeinde Stronsdorf

Weihnachten 2021

Liebe Bürgerinnen ! Liebe Bürger !

Es gibt so viele Themen, die ich in meinem Vorwort ansprechen muss.

Als erstes will ich den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in der Gemeinde hervorheben. Am Beispiel der Teststraße habe ich es wieder erleben dürfen: Insgesamt 55 freiwillige Helfer haben von Februar bis einschließlich August an insgesamt 81 Tagen bis zu 4mal in der Woche 12851 Testungen durchgeführt. Hochachtung!



Das Zusammenleben in der Gemeinschaft

Toll, wenn eine gute Nachbarschaft gelebt wird. Das funktioniert zum großen Teil sehr gut. Aber kaum fängt die kalte Jahreszeit an, kommen die Beschwerden wegen dem Heizverhalten. Manchmal glaube ich ja fast, der Hausbesitzer heizt all den Müll ein, den er übers Jahr gesammelt hat. Leider bedenkt er nicht, dass es einerseits die ganze Nachbarschaft ver Raucht und verstinkt und andererseits es nach dem Luftreinhaltengesetz verboten ist. Müll ist kein Heizmaterial. Das ist nur ein Beispiel, warum ich als Behörde oft gerufen werde, um auf die Einhaltung der Gesetze hinzuweisen. Es gibt dann selten Einsicht von den Personen, die rücksichtslos ihren Müll in der Heizung und auch hinterm Haus verbrennen. Sie bedenken leider nicht, dass das eine strafbare Handlung ist und angezeigt werden kann.

In Zeiten des Klimaschutzes werden in Zukunft solche Vergehen vermehrt angezeigt. Entsorgen Sie bitte ihren Hausrat richtig. Der Umwelt und der gesunden Gemeinschaft zuliebe.

Thema Müll:

Der wird in unserer Wegwerfgesellschaft auch nicht weniger. Ich kenne einige wenige, die Müllvermeidung betreiben. Das würde in Zeiten des Klimawandels am wichtigsten sein, dennoch fällt in den Haushalten natürlich immer wieder Müll an. Ich muss auch zugeben, wenn ich ein neues Sofa kaufe, dann werfe ich das alte auch weg. Außer man kennt jemanden, der es gut gebrauchen kann - kommt leider selten vor. Es ist nicht alles Müll, vieles von den Sachen kann man gut wiederverwerten und recyceln. Das kennen wir vom Papier und Karton, vom Glas und kaputten Elektrogeräten. Auch Sperriges aus Kunststoff wie zum Beispiel Gartenmöbel kann man recyceln. Dazu braucht aber jede Gemeinde den Platz für alle Container für die Sammlungen, die man getrennt durchführen muss. Altholz ist auch ein gutes Beispiel: getrennt in behandeltes Holz (Kasten, Tisch, etc.) und nicht behandeltes Holz (Dachlatten).

Mülltrennung ist auch im öffentlichen Bereich ein Thema, es wurden in jeder KG je eine Microsammelinsel bei einer Haltestelle aufgestellt. Eine Tonne für Restmüll, eine für Papier/Karton und eine für Getränkedosen und Petflaschen. So ist es auch für unsere SchülerInnen und für uns alle möglich, unterwegs unseren Müll zu trennen und Wertstoffe zu erhalten, die sonst unnötigerweise in die Müllverbrennung gebracht werden.



Marktgemeinde Stronsdorf

Weihnachten 2021

Wertstoffsammelzentrum

Die behördlichen Auflagen für die Lagerung von Problemstoffen, Batterien und Akkus in unseren ASZs werden immer mehr. Damit jede Gemeinde in unserem Abfallverband diese große Verantwortung abgeben kann, plant der Verband (GAUL) zwei zentrale Wertstoffsammelzentren mit großzügigen Öffnungszeiten und ungehinderten Zufahrten zu den Containern. Die Standorte wurden vom NÖ Umweltverband errechnet. Ein WSZ im Gemeindegebiet Laa/Thaya und eines in unserer Gemeinde. Bei einer kürzlich ausgeschickten Information wurde versehentlich ein falsches Grundstück präsentiert. Die Richtigstellung finden Sie in dieser Auflage.

Zur Erklärung:

Vom *Bauhof* zu *Altstoffsammelzentrum* – ASZ, jetzt *Wertstoffsammelzentrum* – WSZ

Auch ein Thema für das friedliche Zusammenleben in einer Ortsgemeinschaft – **Lärmbelästigung aller Art**. Hundegebell, lautes Feiern, vor allem in den Sommermonaten, all das ist auch in Gesetzen und Verordnungen festgelegt. Wie lange darf ich und was muss ein Nachbar ertragen. Doch bevor wir die Gesetze bemühen, würde ich mir wünschen, auf der einen Seite mehr Respekt gegenüber den Mitmenschen zu haben und auf der anderen Seite vielleicht Verständnis. Manche Dinge kann man leicht beheben, wenn man miteinander redet und gegenseitiges Verständnis hat. Meistens bedarf es nicht viel um Rücksichtnahme zu zeigen.

Wie zum Beispiel beim Spaziergehen mit dem Hund. **Liebe Hundebesitzer**, räumt bitte die Haufen eurer vierbeinigen Lieblinge von den öffentlichen Bereichen weg. Nicht nur am Gehsteig, auch in den Grünflächen (Sind sie schon einmal mit dem Rasenmäher in einen Hundehaufen gefahren?). Dafür stellt die Gemeinde kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung, diese Spender sind in jeder KG bei der Anschlagtafel zu finden und auch am Gemeindeamt erhältlich. Ich glaube auch in diesem Fall darf ich an die Verantwortung des Hundebesitzers appellieren. Vielen Dank für euer Verständnis.

Kochbuch:

Als mich der Verleger Herr Thomas Wagner mit dieser Idee ansprach, war ich sehr erfreut darüber, dass die Marktgemeinde Stronsdorf die Gelegenheit hat, ein eigenes Kochbuch mit gesammelten Rezepten von den Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. Noch dazu in Kooperation mit der Nachbargemeinde Unterstinkenbrunn, denn normal werden diese Kochbücher nur für Gemeinden über 2000 Einwohner gemacht. Umso stolzer bin ich einerseits ein eigenes Kochbuch zu haben und andererseits ein Zeichen zur guten und freundschaftlichen Verbindung mit Unterstinkenbrunn zu setzen. Vielen Dank für die vielen Rezepte.



Kanalbenützungsgebühr

Die Überprüfungen und Vermessungen der Berechnungsflächen sind abgeschlossen und werden aktuell bearbeitet und neu berechnet.

Eines der Projekte für die **familienfreundliche Gemeinde - der Generationentreffpunkt in Patzenthal** ist dieses Jahr begonnen worden. Ich hoffe sehr, dass bei all den Projekten die „Bürgerbeteiligung“ weiter voran geht und nicht nur die, die sowieso immer mithelfen, dabei sind. Schön wäre es, wenn auch die dabei sind, die sonst alles kritisieren.



Marktgemeinde Stronsdorf

Weihnachten 2021

Unser **Archivteam** ist fleißig bei der Arbeit. Um einen kleinen Einblick zu geben, wird es in jeder Ausgabe der Stronsdorfer Gemeindenachrichten Geschichtliches aus jeder KG geben. Danke an die Archivare für die Mithilfe. Ich möchte Geschichtsinteressierte gerne motivieren dabei zu sein.

Die **Bauplätze in Patzmannsdorf** sind abgeschlossen und können nun angeboten werden. Trotz unseres hohen Leerstandes in den Ortskernen soll Siedlungsbau und Ortskernbelebung gleich angeboten werden. Es ist immer wieder positiv, wenn sich Besitzer von leerstehenden Häusern entschließen, diese an junge Mitbürger zu verkaufen.

Sehr stolz darf ich auch den neuen **barrierefreien Eingang** zum Gemeindeamt hervorheben. Es war schon ein langer Wunsch von uns, diesen umzusetzen.



Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter im Gemeindeamt. Vor allem für die Unterstützung und den Einsatz bei unseren täglichen Herausforderungen.

Das waren einige Themen, die mir am Herzen liegen und ich wollte die Gelegenheit nutzen, diese einmal anzusprechen. Nach einigen Jahren als Bürgermeisterin habe ich viele Erfahrungen gesammelt und schätze das Zusammenleben und das gute Miteinander.

Unstimmigkeiten kommen – wie man sagt – in den besten Familien vor. Wir sollten aber trotzdem nicht die Kontakte abbrechen, sondern im Gegenteil weiter miteinander reden, Respekt und Verständnis haben und vor allem auch verzeihen können. Nehmen wir uns ein Beispiel an den vielen hilfsbereiten Menschen in unserem Umfeld.

Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2022 und vor allem Gesundheit.

Herzlichst Ihre
Bürgermeisterin Karin Geppert

A handwritten signature in blue ink that reads "Karin Geppert".



Marktgemeinde Stronsdorf

Aus dem Gemeinderat

Wertstoffsammelzentrum

In einem Grundsatzbeschluss wurde vom Gemeinderat die Kooperation mit den Nachbargemeinden betreffend Errichtung eines gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums beschlossen. Im Verbandsgebiet des GAUL sind für jeweils mehrere Gemeinden regionale Wertstoffsammelzentren geplant. Eines davon ist gemäß der Planung in der Marktgemeinde Stronsdorf in der KG Unterschoderlee angesiedelt und soll primär das WSZ für die Gemeinden Stronsdorf, Großharras, Unterstinkenbrunn, Gnadendorf und Gaubitsch sein. Die Errichtungskosten von ca. € 1.500.000 pro WSZ sollen über den Verband und umfangreiche Förderungen finanziert werden. Die genauen finanziellen Beiträge der einzelnen Gemeinden für die Errichtung und den laufenden Betrieb hängen von der Beteiligung der Gemeinden ab und können nach den Grundsatzbeschlüssen der einzelnen Gemeinden nun ausgearbeitet werden.

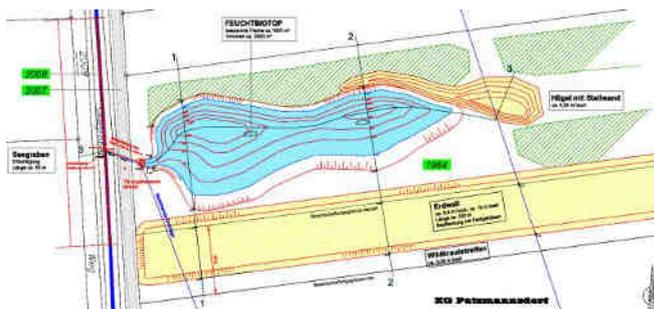


TBE Zwingendorf

Die Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) Zwingendorf wird gerade in der ehemaligen Raika-Filiale (neben dem FF-Haus) gebaut. Voraussichtlich nach den Semesterferien 2022 soll diese für maximal 15 Kinder in Betrieb gehen. Kleinkinder im Alter zwischen 1 und 2,5 Jahren aus der Marktgemeinde Stronsdorf können dann auch dort untergebracht bzw. betreut werden. Die Bedingungen und Kosten werden gerade erarbeitet.

Feuchtbiotop

In der KG Patzmannsdorf wurde die Errichtung eines Feuchtbiotopes in der Größe von 1500 m² unter Mitbeteiligung der Jagdgesellschaft Patzmannsdorf beschlossen. Von der Jagdgesellschaft werden einige Bereiche um das Feuchtbiotop dicht mit Gehölzen bepflanzt und gepflegt.



Friedhofsgebühren

Der Gemeinderat hat eine neue Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für die Friedhöfe Stronsdorf und Patzmannsdorf beschlossen. Der Gebührenhaushalt Friedhof war schon seit einigen Jahren nicht ausgeglichen und musste den aktuellen Kosten angepasst werden. Die Auswirkungen für die Bürger sind unterschiedlich, denn z. Bsp. im Bereich der Grabstellengebühren gelten die bisherigen Gebühren ja noch für die bereits bezahlten Jahre und erst bei einer weiteren Verlängerung einer Grabstelle müssen die neuen Gebühren berücksichtigt werden.

Spielanlagen und Kindergärten

Gemäß den gesetzlich vorgeschriebenen regelm. Überprüfungen der Spielanlagen auf den öffentlichen Spielplätzen und den Kindergärten sind einige Reparaturen und Erneuerungen für 2021 und 2022 notwendig geworden. Die Arbeiten werden unter Mithilfe der Gemeindearbeiter durchgeführt.

Auch die Kindergärten Stronsdorf und Patzmannsdorf wurden bzw. werden teilweise mit neuen Böden ausgestattet und bekommen in einigen Räumen neue Wandfarben.

Um größtmögliche Transparenz in der Gemeindeverwaltung zu ermöglichen, werden unter anderem Kurzzusammenfassungen der allgemeinen öffentlichen Tagesordnungspunkte der Sitzungen des Gemeinderates online gestellt, unter www.stronsdorf.at.

Marktgemeinde Stronsdorf

Wasserversorgung / Fernüberwachung

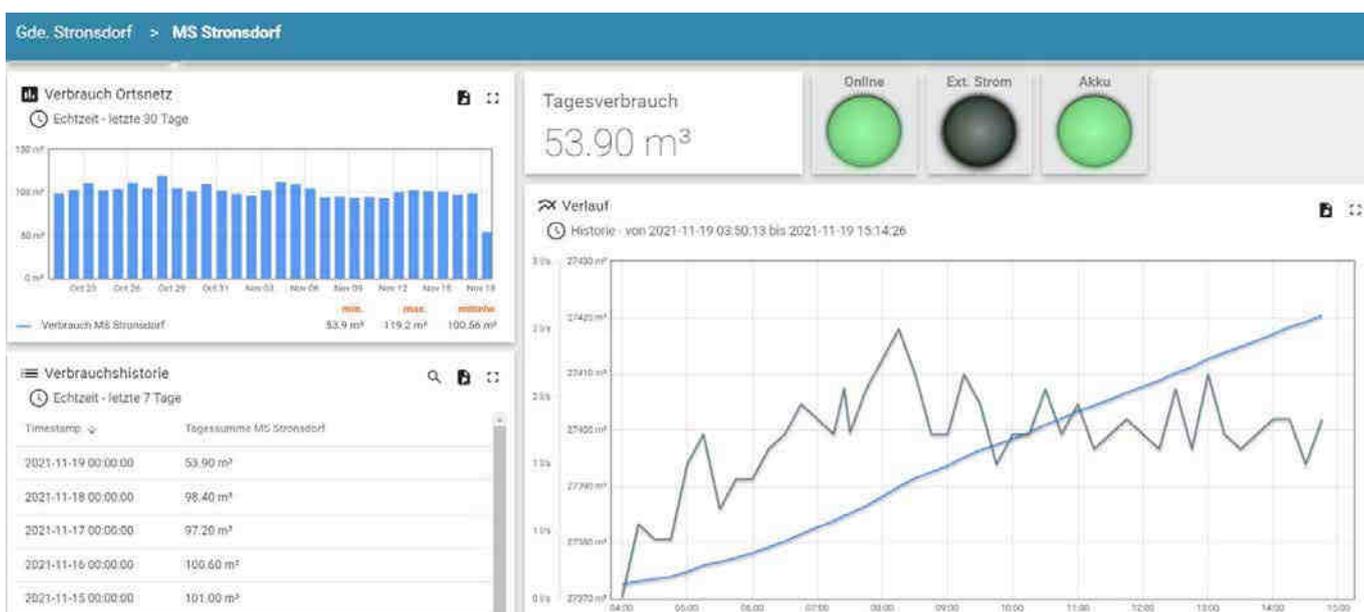
Eine der wichtigsten und zentralsten Aufgaben einer jeden Gemeinde ist es, die Bevölkerung mit frischem und sauberem Trinkwasser zu versorgen. In der Marktgemeinde Stronsdorf wird das Trinkwasser von der EVN Wasser für jede Katastralgemeinde bereitgestellt und die Gemeinde kümmert sich um die Verteilung über das Trinkwassernetz in den Ortschaften.

Zur Gewährleistung einer physikalisch, chemisch und bakteriologisch einwandfreien Wasserqualität werden laufend Wasseruntersuchungen durchgeführt. Hier können Sie die Wasserwerte abfragen: (QR Code scannen, Internetseite öffnen und Postleitzahl eingeben – oder <https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx> aufrufen)



Um das teilweise sehr alte Trinkwassernetz der Marktgemeinde Stronsdorf betreffend Wasserverluste besser überwachen zu können, wurde eine Fernüberwachungsanlage installiert. Denn größere Rohrbrüche können über längere Zeit unentdeckt bleiben, wenn das Wasser einfach ins Erdreich fließt. Die Wasserverluste durch solche Leckagen fallen in Summe für die Gemeinde natürlich ins Gewicht. Und nicht selten werden aus Lecks mit der Zeit auch große Schäden, die arbeits- und kostenaufwendig repariert werden müssen.

Nun können die Verbrauchsmengen besser kontrolliert und gegebenenfalls frühzeitig eingegriffen werden.



Zusätzlich wurde auch der Hochbehälter in Stronegg an die Fernüberwachungsanlage angeschlossen. Die Befüllung funktioniert nun automatisch entsprechend den Pegelständen. In den Sommermonaten ist der Verbrauch stark schwankend und so ist nun die permanente Versorgung des Hochbehälters über die angesteuerte Pumpe gesichert.

Information: In der bevorstehenden kalten Jahreszeit bitte Wasserzähler an exponierten Stellen unbedingt vor Forst schützen!



Marktgemeinde Stronsdorf + Niederösterreich

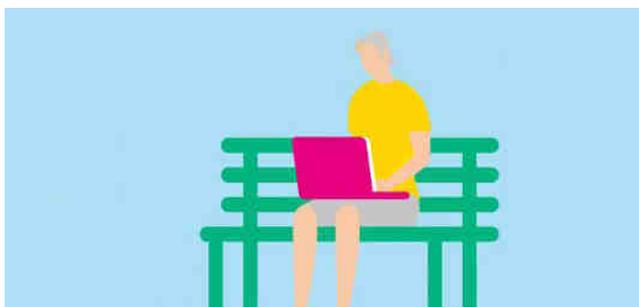
Solarenergie – Strom von der Sonne

Große Ziele in Niederösterreich

Niederösterreich möchte das Potenzial der Sonnenenergie in der Zukunft noch viel stärker nutzen. Bis zum Jahr 2030 sollen 2.000 GWh Strom durch Photovoltaikanlagen in NÖ produziert werden. Dies bedeutet mehr als eine Vervielfachung der derzeitigen Produktion.

Der Photovoltaik gehört die Zukunft. Vor 20 Jahren war die Sonne die teuerste Energiequelle der Welt. Heute ist sie global gesehen die billigste Energieform. Das liegt daran, dass die Photovoltaik vom kleinen Nischenmarkt zum kommerziellen Massenmarkt geworden ist.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stronsdorf bekennt sich zu den NÖ Energie- und Klimazielen 2030 und forciert daher den Ausbau an Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, auf verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden in den Ortschaften PV-Anlagen zu errichten und die Finanzierung mittels Sale-And-Lease-Back Vertrag abzuwickeln. Details dazu werden in den nächsten Wochen erarbeitet.



Sale-And-Lease-Back: Die Gemeinde schließt mit den BürgerInnen einen Vertrag ab. Diese kaufen von der Gemeinde die für den Bau der PV-Anlagen auf den Gebäuden notwendigen Module und leasen sie an die Gemeinde zurück, damit diese die PV-Anlagen betreiben kann. Im Vertrag sind unter anderem Kaufpreis, Leasing-Entgelt und Dauer enthalten. Der Vertrag kann online oder am Gemeindeamt abgeschlossen werden.

Die BürgerInnen sind Eigentümer der Module für die vereinbarte Laufzeit (voraussichtlich 10-12 Jahre), dürfen aber nicht die Module abschrauben.

Die BürgerInnen zahlen den Kaufpreis auf ein Konto der Gemeinde ein. Der Kaufpreis je Modul ergibt sich aus den Anschaffungskosten abzüglich von Förderungen, geteilt durch die Anzahl aller Module. Der Kaufpreis pro Modul wird bei rund 250 € liegen. Eine gewisse Anzahl an Modulen kann dann pro Bürger zu einem bestimmten Stichtag gekauft werden.

Die Gemeinde schafft die Anlage an und betreibt diese. Die Gebäude verbrauchen zwischen 5% und 50% der erzeugten Energie gleich selber. Die Anlage erwirtschaftet Gewinne durch den Verkauf des Überschusses. Damit wird jährlich die vertraglich fix vereinbarte Mietzahlung (Kapital + Leasing-Zins) an die BürgerInnen überwiesen. Der Leasing-Zins soll voraussichtlich bei rund 2% festgesetzt werden.

Zum Ende der Laufzeit haben die BürgerInnen ihren gesamten Einsatz sowie die Zinsen erhalten. Das Modul fällt dann wieder in das Eigentum der Gemeinde zurück, diese betreibt die PV-Anlage weiter.

Marktgemeinde Stronsdorf

Aus der Gemeinde - Chronik

Das „Revolutionsjahr“ 1848 brachte Österreich eine neue Verfassung und viele Veränderungen im damaligen Kaiserreich, darunter auch die Selbstverwaltung der Gemeinden. An die Stelle des vom jeweiligen Grundherrn eingesetzten Marktrichters, (Krapf Johann, Stronsdorf, Krickl Martin, Oberschoderlee, Schmidl Thomas, Unterschoderlee, Johann Welzl, Stronegg, Jakob Riener, Patzmannsdorf u. Patzenthal), trat nun der im Jahre 1850 vom Gemeinderat gewählte Bürgermeister.

Bei der Wahl am 16. Juli 1850 wurde der Bäckermeister Georg Garnhaft zum ersten Bürgermeister von Stronsdorf für drei Jahre gewählt, ihm zur Seite standen drei Gemeinderäte und vierzehn „Ausschuss-Mitglieder“, und zwar:

1. Gemeinderat Joseph Berger, 2. GR Johann Welzl, 3. GR Mathias Kainrath.

Ausschuss: Johann Krapf, Hr. Graf Podtstazky-Lichtenstein, Karl Brantner, Georg Kienast, Josef Zinner, Florian Idinger, Georg Putz, Lorenz Schöfmann, Thomas Summerauer, Franz Haslinger, Michael Petter, Franz Ofner, Thomas Fischer, Balthasar Bauernfeind. Die Gewählten erklären, die Wahl auf 3 Jahre anzunehmen.

Weiters sind angeführt als Ersatz: Joseph Poisl, Peter Slawik, Herr Pfarrer Ignaz Schuster, Johann Badstuber, Joseph Hartmann, Joseph Senger, Jakob Eder, Johann Stohl, Joseph Hackl (Stronegg).

Jeweils zwei Ausschuss-Mitglieder wurden für bestimmte Funktionen gewählt, z. B. „Polizei-Commissäre“, die für Ordnung sorgen mussten.

Eine Amtshandlung ist protokolliert, als sie bei einem Tumult nach der Gemeinderechnung beim „Rathauswirt“ einschreiten mussten und „allerlei Widrigkeiten erfuhren“.

Es wurden auch zwei Quartiermacher gewählt, die u. a. für die Einquartierung von Militär, (Preußen im Jahr 1866), zuständig waren, sowie zwei „Rechnungsführer“ für das Einkassieren vom Standgeld bei den Märkten.

Es waren oft über 120 Marktstände am Hauptplatz und in der „Kurzen Zeile“, so dass wegen Platzmangel der Pferdemarkt im Oktober 1858 in die „Neustift“ verlegt wurde. Zwei „Feuerspritzen-Commissäre“ sorgten für den Einsatz der Feuerspritze bei Bränden, (es gab noch keine Freiw. Feuerwehr). Auch zwei „Fleisch- und Vieh-Beschauer“ wurden für ihr Amt vereidigt.

Bemerkenswert sind die zahlreichen Erlässe und Anordnungen (ca. 120 im Jahre 1852) von der Bezirkshauptmannschaft Poysdorf, hier einige Beispiele:

In einem Schreiben vom 10. August 1850 bemängelt der k.k. Bezirkshauptmann, dass die Straße von Unterstinkenbrunn nach Stronsdorf einer „Ausgleichung der vielen Gruben durch eine mäßige Beschotterung bedarf“.

Dem Krämer Ignaz Bischof in Stronegg No. 14 wird kein Schankrecht erteilt, da dieser Ort nur aus 25 Häusern besteht und der Markt Stronsdorf nur eine Viertelstunde entfernt liegt, wo sich ohnehin mehrere Wirtshäuser befinden . . .

Poysdorf, am 15. November 1852,
Der k.k. Bezirkshauptmann

Das NÖ Landesarchiv bietet seit 2014 einen Ausbildungskurs für die Archivbeauftragten der Gemeinden an. Der Kurs unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung des NÖ Archivgesetzes.

Die niederösterreichischen Gemeinden sind durch das NÖ Archivgesetz verpflichtet, die Archivierung und Nutzung des Kommunalarchivgutes sicherzustellen. Zusätzlich wird aber auch nicht-kommunales Archivgut bearbeitet – wie Fotosammlungen, Vereinsbücher, Zeitschriften, ...

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten und bei den Arbeiten im Archiv mithelfen wollen, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt ☺



HILFSWERK



*Frohe
Weihnachten*

Foto & Illustrationen: freepik.com

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage
im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in das
Jahr 2022!**

**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Land um Laa**



**Elfriede Berl
Pflegermanagerin**



www.noehilfswerk.at | T 05 9249-55210





Elektro-Altgeräte und Batterien/Akkus richtig entsorgen

Elektroaltgeräte sind sämtliche Geräte, die mit Strom (Kabel), Batterie oder Akku betrieben werden. Im Sammelzentrum werden

- Elektrogroßgeräte (Waschmaschine, E-Herd...)
- Kühlgeräte (Kühlschränke, Klimageräte...)
- Elektro-Kleingeräte
- Bildschirmgeräte (Fernseher, Monitor, Laptop)
- Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Leuchtmittel)
- Batterien & Akkus

getrennt gesammelt.



Richtige Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

Zu den Kleingeräten (längste Seitenkante kürzer als 50cm) zählen Elektrogeräte mit Kabel- oder Batterie/Akku-Betrieb - wie Mixer, Kaffeemaschine, Radio, Bohrmaschine, Handkreissäge, elektronisches Spielzeug, Lichterketten, Telefone, sämtliches Computerzubehör (Tastatur, USB-Sticks, Headsets, Drucker (Patronen entfernen!) etc.). Einerseits können durch die Sammlung wertvolle Rohstoffe im Kreislauf erhalten werden. Andererseits kann die fachgerechte Entsorgung auch große Gefahren vermeiden!

Dass die nicht ordnungsgemäße Entsorgung und Sammlung von Elektroaltgeräten oft heikel ist, liest man immer häufiger in den Medien. Besonders die brandgefährlichen Lithium-Ionen-Akkus sorgen für Probleme.

Die kompakten Energiespeicher sind wahre Kraftpakete und werden in immer mehr Haushaltsgeräten und Werkzeugen verwendet. Bei falscher Handhabung oder Beschädigung setzen sie diese Energie jedoch auch unkontrolliert frei und können zu brennen beginnen!

Alle Arten von Batterien und Akkus sind daher aus dem Gerät zu entfernen, sicher zu lagern und getrennt zu entsorgen!

Geräte, deren **Akku eingebaut** und durch einen Laien nicht zu entfernen ist (zB. bei Laptops, E-Bikes, vielen Handys...), müssen unbedingt den **Mitarbeitern im Sammelzentrum separat übergeben** werden.



Besondere Vorsicht gilt bei beschädigten, aufgeblähten Akkus – diese können sich durch einen Kurzschluss der Pole, durch Korrosion oder auch durch Wärmeeinwirkung (z.B. im Sommer im heißen Auto) selbst entzünden.

Richtiger Umgang mit Lithium-(Ionen)-Batterien/-Akkus:

- ✓ passendes Ladegerät verwenden
- ✓ unter Aufsicht laden
- ✓ Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden vermeiden
- ✓ keinen hohen Temperaturen aussetzen
- ✓ bei Erhitzung der Geräte Acht geben
- ✓ Batterien & Akkus sind recyclebar, daher zur Sammelstelle bringen
- ✓ beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole sorgfältig abkleben



volkshilfe.



*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

**Sie möchten zuhause nach Ihren
Vorstellungen leben, benötigen jedoch
Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2021



Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 025267300, Fax: DW 30
E-Mail: gaul@gaul-laa.at, Web: www.gaul-laa.at

Abfuhrkalender

Marktgemeinde Stronsdorf

2022

Mülltonnen/Säcke müssen am Abfuhrtag um 5:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein!

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Sa Neujahr	01 Di	01 Di	01 Fr Bio ASZ	01 So Staatsfeiertag	01 Mi APT Grü
02 So	02 Mi	02 Mi APT Grü	02 Sa Grü	02 Mo	02 Do
03 Mo	03 Do	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr RM ASZ
04 Di	04 Fr RM Bio ASZ	04 Fr Bio ASZ	04 Mo	04 Mi Grü	04 Sa Grü
05 Mi	05 Sa	05 Sa Grü	05 Di	05 Do	05 So Pflingsten
06 Do Hl. 3 Könige	06 So	06 So	06 Mi ASZ Grü	06 Fr RM ASZ	06 Mo Pflingsten
07 Fr Bio ASZ	07 Mo	07 Mo	07 Do	07 Sa Grü	07 Di
08 Sa	08 Di	08 Di	08 Fr RM GS	08 So	08 Mi ASZ Grü
09 So	09 Mi ASZ	09 Mi ASZ Grü	09 Sa Grü	09 Mo	09 Do
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr Bio
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi ASZ Grü	11 Sa Grü
12 Mi APT ASZ	12 Sa	12 Sa Grü	12 Di	12 Do	12 So
13 Do	13 So	13 So	13 Mi APT Grü	13 Fr Bio	13 Mo
14 Fr RM GS	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa Grü	14 Di
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Bio ASZ	15 So	15 Mi Grü
16 So	16 Mi	16 Mi Grü	16 Sa Grü	16 Mo	16 Do Fronleichnam
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So Ostersonntag	17 Di	17 Fr ASZ
18 Di	18 Fr Bio ASZ	18 Fr RM Bio ASZ	18 Mo Ostermontag	18 Mi Grü	18 Sa Grü
19 Mi	19 Sa	19 Sa Grü	19 Di	19 Do	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi Grü	20 Fr GS ASZ	20 Mo
21 Fr Bio ASZ	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa Grü	21 Di
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi Grü
23 So	23 Mi	23 Mi Grü	23 Sa ASZ Grü	23 Mo	23 Do
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr RM Bio-w
25 Di	25 Fr RM GS	25 Fr	25 Mo	25 Mi Grü	25 Sa ASZ Grü
26 Mi	26 Sa ASZ	26 Sa ASZ Grü	26 Di	26 Do Chri. Himmelf.	26 So
27 Do	27 So	27 So	27 Mi Grü	27 Fr Bio-w	27 Mo
28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa ASZ Grü	28 Di
29 Sa ASZ	29 Di	29 Di	29 Fr Bio ASZ	29 So	29 Mi Grü
30 So	30 Mi	30 Mi Grü	30 Sa Grü	30 Mo	30 Do
31 Mo	31 Do	31 Do	31 Di	31 Di	

- Bioabfall (Bio) Gelber Sack (GS)
- (w = Kübelwäsche)
- Restmüll (RM) Altpapiertonne (APT)
- Übernahme ASZ (Altstoffsammelzentrum/Bauhof)
- Übernahme Grünschnitt/Strauchschnitt (Grü)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum-ASZ (Bauhof):
Mittwoch: 18:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 16:30 Uhr
Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Grünschnitt-Lagerplatz:
März: Mi 16-18 Uhr, SA 9-12 Uhr
April - Sept.: Mi 15:30-18:30 Uhr, SA 9-12 (+ 2-wöchig 13-15 Uhr)
Okt.: Mi + FR 15-18 Uhr, SA 9-12 Uhr (+ 2-wöchig 13-15 Uhr)
Nov.: Mi + FR 14-17 Uhr, SA 9-12 Uhr (+ 2-wöchig 13-15 Uhr)

Sammelinseln für Altglas und Alttextilien
Bitte beachten Sie die Nachtruhe und werfen Sie Ihr Altglas nur von 7:00 - 20:00 Uhr ein!

Infos/Standort ASZ sowie Sammelinseln:
Auf www.gaul-laa.at finden Sie viele Infos zur Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung.
Unter "Gemeinden & Altstoffsammelzentren", Informationen zur Sammlung im ASZ. Unter "ASZ/Sammelinseln" den Standort aller ASZ sowie Sammelinseln in unseren Mitgliedsgemeinden.

Tierkörperbeseitigung - FK8 Sammelstelle
Im GAUL-Verbandsgebiet steht ein Kühl-Container in Laa/Thaya neben der Kläranlage (Schiffweg 4) zur Tierkörperbeseitigung verendeter oder getöteter Heimtiere rund um die Uhr zur Verfügung.



Marktgemeinde Stronsdorf
2153 Stronsdorf 20
Tel. 025267309, Fax: DW 9
E-Mail: gem.stronsdorf@gaon.at
Web: www.stronsdorf.at



Erinnerung an Abfuhrtermine mittels Gem2Go am Smartphone!
Einfach Gem2Go-App kostenlos im App-Store downloaden, eigene Gemeinde auswählen und Erinnerungsfunktion im Abfuhrplan aktivieren!
Nähere Infos dazu sowie Informationen zur richtigen Abfalltrennung gibts im Internet auf: www.gaul-laa.at



Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02528/84300, Fax: DW 30
E-Mail: gaul@gaul-haa.at, Web: www.gaul-haa.at

Abfuhrkalender

Marktgemeinde Stronsdorf

2022

Mülltonnen/Säcke müssen am Abfuhrtag um 5:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein!

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 Fr	GS ASZ	01 Mo		01 Do		01 Sa	Grü	01 Di	Allerheiligen	01 Do	
02 Sa	Grü	02 Di		02 Fr	RM Bio-w ASZ	02 So		02 Mi	Grü	02 Fr	ASZ
03 So		03 Mi	Grü	03 Sa	Grü	03 Mo		03 Do		03 Sa	
04 Mo		04 Do		04 So		04 Di		04 Fr	GS ASZ Grü	04 So	
05 Di		05 Fr	Bio-w ASZ	05 Mo		05 Mi	Grü	05 Sa	Grü	05 Mo	
06 Mi	ASZ Grü	06 Sa	Grü	06 Di		06 Do		06 So		06 Di	
07 Do		07 So		07 Mi	APT ASZ Grü	07 Fr	ASZ Grü	07 Mo		07 Mi	ASZ
08 Fr	Bio-w	08 Mo		08 Do		08 Sa	Grü	08 Di		08 Do	Mar. Empf.
09 Sa	Grü	09 Di		09 Fr		09 So		09 Mi	ASZ Grü	09 Fr	Bio
10 So		10 Mi	ASZ Grü	10 Sa	Grü	10 Mo		10 Do		10 Sa	
11 Mo		11 Do		11 So		11 Di		11 Fr	Bio Grü	11 So	
12 Di		12 Fr	RM GS	12 Mo		12 Mi	ASZ Grü	12 Sa	Grü	12 Mo	
13 Mi	Grü	13 Sa	Grü	13 Di		13 Do		13 So		13 Di	
14 Do		14 So		14 Mi	Grü	14 Fr	Bio Grü	14 Mo		14 Mi	
15 Fr	RM ASZ	15 Mo	Mar.Himmelf.	15 Do		15 Sa	Grü	15 Di		15 Do	
16 Sa	Grü	16 Di		16 Fr	Bio ASZ	16 So		16 Mi	Grü	16 Fr	RM ASZ GS
17 So		17 Mi	Grü	17 Sa	Grü	17 Mo		17 Do		17 Sa	
18 Mo		18 Do		18 So		18 Di		18 Fr	RM ASZ Grü	18 So	
19 Di		19 Fr	Bio ASZ	19 Mo		19 Mi	APT Grü	19 Sa	Grü	19 Mo	
20 Mi	APT Grü	20 Sa	Grü	20 Di		20 Do		20 So		20 Di	
21 Do		21 So		21 Mi	Grü	21 Fr	RM ASZ Grü	21 Mo		21 Mi	
22 Fr	Bio	22 Mo		22 Do		22 Sa	Grü	22 Di		22 Do	
23 Sa	ASZ Grü	23 Di		23 Fr	RM GS	23 So		23 Mi	Grü	23 Fr	Bio
24 So		24 Mi	Grü	24 Sa	ASZ Grü	24 Mo		24 Do		24 Sa	Hi. Abend
25 Mo		25 Do		25 So		25 Di		25 Fr	Bio Grü	25 So	Christtag
26 Di		26 Fr		26 Mo		26 Mi	Nationalf.	26 Sa	ASZ Grü	26 Mo	Stefanitag
27 Mi	Grü	27 Sa	ASZ Grü	27 Di		27 Do		27 So		27 Di	
28 Do		28 So		28 Mi	Grü	28 Fr	Bio Grü	28 Mo		28 Mi	
29 Fr	ASZ	29 Mo		29 Do		29 Sa	ASZ Grü	29 Di		29 Do	
30 Sa	Grü	30 Di		30 Fr	Bio-w ASZ	30 So		30 Mi	APT Grü	30 Fr	ASZ
31 So		31 Mi	Grü	31 Mo		31 Do		31 Mi		31 Sa	Silvester

- Bioabfall (Bio) Gelber Sack (GS)
- (w = Kübelwäsche)
- Restmüll (RM) Altpapiertonne (APT)
- Übernahme ASZ (Altstoffsammelzentrum/Bauhof)
- Übernahme Grünschnitt/Strauchschnitt (Grü)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum-ASZ (Bauhof):
Mittwoch: 18:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 16:30 Uhr
Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Grünschnitt-Lagerplatz:
März: Mi 16-18 Uhr, SA 9-12 Uhr
April - Sept.: Mi 15:30-18:30 Uhr, SA 9-12 (+ 2-wöchig 13-15 Uhr)
Okt.: Mi + FR 15-18 Uhr, SA 9-12 Uhr (+ 2-wöchig 13-15 Uhr)
Nov.: Mi + FR 14-17 Uhr, SA 9-12 Uhr (+ 2-wöchig 13-15 Uhr)

Sammelinseln für Altglas und Alttextilien
Bitte beachten Sie die Nachtruhe und werfen Sie Ihr Altglas nur von 7:00 - 20:00 Uhr ein!

Infos/Standort ASZ sowie Sammelinseln:
Auf www.gaul-haa.at finden Sie viele Infos zur Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung.
Unter "Gemeinden & Altstoffsammelzentren": Informationen zur Sammlung im ASZ. Unter "ASZ/Sammelinseln" den Standort aller ASZ sowie Sammelinseln in unseren Mitgliedsgemeinden.

Tierkörperbeseitigung - Tierkörperbeseitigung
Im GAUL-Verbandsgebiet steht ein Kühl-Container in Laa/Thaya neben der Kläranlage (Schillweg 4) zur Tierkörperbeseitigung verendeter oder getöteter Heimtiere rund um die Uhr zur Verfügung.



Marktgemeinde Stronsdorf
2153 Stronsdorf 20
Tel. 02528/7309, Fax: DW 9
E-Mail: gem.stronsdorf@aon.at
Web: www.stronsdorf.at

Erinnerung an Abfuhrtermine mittels Gem2Go am Smartphone!
Einfach Gem2Go-App kostenlos im App-Store downloaden, eigene Gemeinde auswählen und Erinnerungsfunktion im Abfuhrplan aktivieren!
Nähere Infos dazu sowie Informationen zur richtigen Abfalltrennung gibts im Internet auf: www.gaul-haa.at



Marktgemeinde Stronsdorf

Kochbuch

Die Gemeinden Stronsdorf und Unterstinkenbrunn lüften ihre Küchengeheimnisse

Anfang Dezember ist es nun endlich soweit! Ab 6. Dezember 2021 wird das druckfrische Kochbuch am Gemeindeamt Stronsdorf und Unterstinkenbrunn erhältlich sein.

Beinahe 170 Rezepte werden in diesem regionalen Kochbuch vorgestellt – alle im Original abgebildet, verfasst von den BewohnerInnen der beiden Gemeinden.

Doch nicht nur die Rezeptesammlung kann sich sehen lassen!

Der redaktionelle Teil befasst sich mit kurzweiligen Geschichten zum Thema „Kochen und Ernährung“ unter anderem mit Artikeln vom Kindergarten, der Volks- und Mittelschule, den beiden Katholischen Frauenbewegungen oder den beiden bereits bestehenden Kochbüchern in der Gemeinde Stronsdorf.

Noch ein Tipp zum Zutateneinkauf: Wer seine Zutaten in der Region einkauft, hilft nicht nur dem Klimaschutz, sondern wird auch überrascht sein, wie großartig und frisch die Produkte direkt vom Erzeuger schmecken.

Die beliebte Rezeptesammlung eignet sich daher nicht nur als Kochhilfe, sondern auch als Geschenk oder nettes „Mitbringsel“ aus unserer Gemeinde.

**MHMM.
SO CREMIG!
WIE MACHT SIE
DAS IMMER NUR?**

**DIE GEMEINDEN STRONSDORF
UND UNTERSTINKENBRUNN LÜFTEN
IHRE KÜCHENGEHEIMNISSE.**

Über 165 Rezepte –
verfasst von den BewohnerInnen aus
Oberschoderlee, Patzenflad, Patzmannsdorf,
Stronegg, Stronsdorf, Unterschoderlee &
Unterstinkenbrunn

AB 06.12.
GEMEINDEAMT
STRONSDORF UND
UNTERSTINKENBRUNN

Umfang: 216 Seiten
Hardcovereinband, fadengeheftet
EUR 19,80

oder online unter: www.alte-und-neue-rezepte.at

GROSSE HILFE, GANZ NAH.
HILFSWERK NÖ

**DAS GUTE LIEGT SO NAH.
GENAU WIE DEIN NEUER JOB.**

Finde jetzt eine Stelle in deiner Nähe:

- 45 Standorte
- Arbeitsplätze in deiner Region
- Flexible Arbeitszeiten

KOMM ZU
ÖSTERREICH'S
Nr.1
IN DER PFLEGE
ZU HAUSE
JOBS-PFLEGE.AT

www.jobs-pflege.at

Hilfswerk NÖ bietet zukunftssichere Jobs

Der erste Schritt zum neuen Job ist nur einen Klick entfernt. Das Hilfswerk NÖ ist die Nr. 1 in der Pflege zuhause und sucht in ganz Niederösterreich nach Verstärkung. Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich hat das Hilfswerk einiges zu bieten: flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, ein Job direkt in der eigenen Region, keine Nachtdienste, hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Infos und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.jobs-pflege.at

Marktgemeinde Stronsdorf

Allgemeines

Hausnummerntafeln

Wenn Sie Ihr Wohnhaus fertiggestellt haben, benötigen Sie eine Hausnummer!

Am Gemeindeamt können neue Hausnummern- tafeln bestellt werden. Preis pro Stück ca. 40,00 €



Asche-Entsorgung Mülltonnen

Koks-/Kohleasche: kann über den Restmüll entsorgt werden.

Reine Holzasche: Asche aus Stückholz-, Pellets- und Hackschnitzelheizungen kann über die Biotonne oder den eigenen Kompost entsorgt werden.



Achtung: Asche vor dem Entsorgen immer vollständig abkühlen lassen! Brandgefahr!

Handysignatur

Die Handy-Signatur ist der eigenhändigen Unterschrift, wie sie bislang von Ihnen auf Papier getätigt wird, gleichgestellt. Sie ist Ihre persönliche Unterschrift und somit Ihr digitaler Ausweis im Internet. Sie benötigen sie unter anderem für amtliche Postfächer, Finanz-Online, uvm.

SICHER – BEQUEM – RECHTSGÜLTIG

BenutzerInnen sind vor ungewollten Datenänderungen oder fremden Zugriffen geschützt und können Amtswege einfach von zu Hause aus mit ihrem Mobiltelefon erledigen. Außerdem dient die Handy-Signatur nicht nur BürgerInnen sondern auch UnternehmerInnen für die Erledigung von Behördengängen. Die Benutzung ist für alle kostenlos.

Die Handysignatur kann an folgenden Stellen aktiviert werden:



- bei **Registrierungsstellen**
- über Ihr Benutzerkonto auf **FinanzOnline**
- mittels bestehender Bürgerkarte, der **e-card**
- durch Online-Selbstaktivierung mit Erhalt eines RSa-Briefes (**Handysignatur, Briefbutler**)
- Aktivierung am **Gemeindeamt in Stronsdorf**:
Sie können unter 02526/7309 oder gem.stronsdorf@aon.at einen Termin von Montag bis Freitag zwischen 13:30 und 15:30 Uhr vereinbaren, um die Handysignatur zu aktivieren (15 Minuten).

Für die Registrierung sind folgende Punkte zu beachten bzw. bereit zu halten:

- Gültiger **Lichtbildausweis**
- **Mindestalter** 14 Jahre
- eigenes **Mobiltelefon** (muss nicht unbedingt ein Smartphone sein!)
- **Widerrufs-Passwort** zum Löschen der Handysignatur (4–10stellig, Buchstaben, Ziffern)
- **Signatur-Passwort** für die spätere Nutzung der Handysignatur (6–20stellig, Buchstaben, Ziffern)

Informationen zum Coronavirus:

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus.html>

Informationen speziell von der Marktgemeinde Stronsdorf:

http://www.stronsdorf.at/de/COVID-Praevention_Absagen_Infos_20_03_

Scannen Sie mit der QR-Code-App am Handy den Code und öffnen Sie den Link ...



Marktgemeinde Stronsdorf

Allgemeines

NÖ Hundehaltegesetz – Verpflichtungen der Hundehalter

Laut dem NÖ Hundehaltegesetz gilt für Hunde auf öffentlichen Plätzen und Anlagen im Ortsgebiet die Maulkorb- oder Leinenpflicht (Listenhunde und auffällige Hunde haben Maulkorb- und Leinenpflicht).

Wir bitten alle HundebesitzerInnen sich an diese Regelung zu halten.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Hinterlassenschaften der Hunde wegzuräumen sind.

In jeder KG sind Sackerlspender für die Beseitigung des Hundekots bei den Anschlagtafeln montiert.



HundebesitzerInnen haben dafür zu sorgen, dass ihr Hund gechippt und in der Heimtierdatenbank registriert ist.

Die Hunde müssen auch am Gemeindeamt bezüglich der Hundeabgabe und zur Ausgabe der Hundemarke angemeldet bzw. abgemeldet werden.

Diese Marke ist am Halsband oder Brustgeschirr anzubringen.

Das Chippen des Hundes ersetzt nicht die Meldung bei der Gemeinde.

Heizkostenzuschuss 2021/22

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreichernInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2022, durch Vorlage eines Einkommensnachweises und der E-Card beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- BezieherInnen von Ausgleichszulage, Mindestpension, Arbeitslosengeld und Kinderbetreuungsgeld
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Voraussetzungen:

- Österr. Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedsstaates
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreiten

Ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit und dass damit eine ungehinderte Benützung der Gehwege möglich ist, sollte der Bewuchs auf den Grünflächen vor den Häusern immer niedrig gehalten werden.

Marktgemeinde Stronsdorf

Allgemeines

Erste Hilfe Auffrischkurs für die Bediensteten der Gemeinde

Erste Hilfe ist einfach. Man kann dabei nichts falsch machen. Von der Versorgung kleinerer Wunden bis hin zur Wiederbelebung – die richtigen Handgriffe sind leicht erlernbar.

Mit Erste-Hilfe-Fähigkeiten kann man Menschen retten, die einem nahe stehen. Denn die meisten Unfälle und Erkrankungen passieren im unmittelbaren Umfeld. Wenn man Erste Hilfe leisten muss, dann meistens seinen Verwandten, Freunden oder Arbeitskollegen.

In einem 4-stündigen Auffrischkurs über die Erste Hilfe Maßnahmen für die Gemeindebediensteten und Bürgermeisterin Karin Gepperth wurden die Inhalte des Erste Hilfe Grundkurses wiederholt und in praktischen Übungen gefestigt:

Gefahren erkennen

Notruf absetzen und Rettungskette

Herz-Lungen-Wiederbelebung nach neuesten Richtlinien

Umgang mit dem halbautomatischen Defibrillator

Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen

Unfallverhütung



Abstellen von Kfz ohne Kennzeichen

Immer wieder kommt es vor, dass öffentlicher Grund für private Zwecke zB. zum Abstellen von Kfz ohne Kennzeichen benützt wird.

Für das Abstellen von Kfz ohne Kennzeichen (sowie auch Anhänger) auf öffentlichem Grund ist gemäß § 82 der StVO eine Bewilligung erforderlich. Ebenso verboten ist das Abstellen eines Kfz ohne Kennzeichen auf öffentlichem Grund, wenn für dieses Kfz ein Wechselkennzeichen vorliegt.

Generell gilt:

Für die Nutzung von öffentlichem Grund (Straße, Gehsteig) zu anderen Zwecken als zu solchen des Straßenverkehrs, ist beim Straßenerhalter um Benützung anzusuchen. Handelt es sich um eine Gemeindestraße, so muss das Ansuchen beim Gemeindeamt eingereicht werden, handelt es sich um eine Landesstraße, so ist das Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft zu stellen.

Verunreinigung der Straße

Laut § 92 StVO ist jede grobe oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art verboten.

Haften an den Rädern eines Fahrzeuges größere Erdmengen, so hat der Lenker diese vor dem Einfahren in eine staubfreie Straße zu entfernen.

Weiters ist auch darauf zu achten, dass die Ladungen (z.B. Strauchschnitt) auf Anhängern ordnungsgemäß gesichert sind, damit auf dem Weg zum Grünschnittlagerplatz keine Äste und dergleichen auf der Straße verloren werden und den nachkommenden Verkehr behindern.

Information Notar Mag. Christian Schweifer

Herr Notar Mag. Christian Schweifer, MBL bietet wieder unentgeltliche und umfassende Rechtsauskünfte am Gemeindeamt in Stronsdorf an. Um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (02526/7309) wird ersucht!

Mittwoch, 23.02.2022 von 15.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 21.09.2022 von 15.30 – 16.30 Uhr

Marktgemeinde Stronsdorf

Luftreinhaltegesetz

Ziel dieses Bundesgesetzes ist die Erhaltung der natürlichen Zusammensetzung der Luft, welches

den dauerhaften Schutz der Gesundheit und des Wohlbefindens der Menschen

den Schutz des Lebens von Tieren und Pflanzen

den Schutz von für den Menschen wertvollen Sachen

soweit wie möglich sicherstellt.

Nach dem Bundesluftreinhaltegesetz ist das **punktuelle und das flächenhafte Verbrennen** von Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten.

Eine solche Anlage ist jede technische oder bauliche Einrichtung, die für die Verbrennung der jeweiligen Materialien bestimmt und rechtlich zugelassen ist und dabei eine Reduktion der Luftschadstoffe im Vergleich zum offenen Verbrennen bewirkt.



Es gibt nur **wenige bestimmte Ausnahmen** von diesem Verbot wie **Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen**

(Sonnwendfeuer). Diese dürfen aber nur mit biogenen Materialien (trockenes, unbehandeltes Holz oder Holzkohle) beschießt werden. Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen zur Brandverhütung müssen eingehalten werden.

Jedermann ist dazu verpflichtet, bei allen seinen Handlungen darauf zu achten, dass die natürliche Zusammensetzung der Luft durch Luftschadstoffe wie Gase, Dämpfe, Geruchsstoffe und Aerosole nicht verändert wird.

Beeinträchtigungen und Belästigungen Dritter durch Rauch und üble Gerüche sind zu vermeiden. Nur geringfügige Geruchs- und Rauchentwicklung gelten nicht als Beeinträchtigung oder Belästigung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

MO, DI, DO 7.30 bis 12.00 Uhr

FR 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Wir ersuchen um Verständnis, dass am MITTWOCH aus verwaltungsorganisatorischen Gründen kein Parteienverkehr stattfindet. Natürlich ist das Büro mittwochs und generell nachmittags (MO-DO) besetzt und die Mitarbeiter der Verwaltung sind telefonisch (02526/7309) oder per Email (gem.stronsdorf@aon.at) erreichbar.

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmittel, Futtermittel und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengungen in den Erhalt und die Verbesserung der Biodiversität gelegt.

Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten, die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

Im Frühjahr eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.

Insekten lieben einen „ungepflegten“ Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.

Bau dir ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin nisten, überwintern oder brüten.

Im Herbst, lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.

Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen:

Natur im Garten

www.naturimgarten.at und

Wir für Bienen

www.wir-fuer-bienen.at

haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noelko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.



Marktgemeinde Stronsdorf

Was ist geschehen ...



In Stronsdorf wurde die Siedlungsstraße angelegt und asphaltiert



Die Nebenanlagen und die beiden neuen Fußgängerbrücken in Unterschoderlee wurden fertig gestellt.



Die Aufschließung 5 neuer Bauplätze in Patzmannsdorf ist vorerst abgeschlossen. Die Vergaberichtlinien können am Gemeindeamt bzw. bei Frau Bürgermeister erfragt werden.



Baumrückschnitte mit dem Hubsteiger

Marktgemeinde Stronsdorf

Statistiken 2021

Geburten



GRABNER Marie, Stronsdorf
TAHAS David Emanuel, Stronsdorf
SENGER Theresa, Stronsdorf
STÜRBL Chiara, Patzmannsdorf
STOHL Simon, Stronsdorf
BISCHINGER Anja Marie, Oberschoderlee
OPRZEDEK Juna, Patzmannsdorf
STOCKHAMMER Leo, Stronsdorf
BÖCK Marie Theres, Patzmannsdorf



Eheschließungen

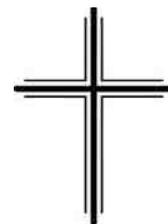
PRIBIL Dietmar u. GUTSCHI Martha, Patzmannsdorf
RIENER Reinhard u. Magdalena, Patzmannsdorf
SCHMIDL Johann u. PFUNDNER Michaela, Stronsdorf
SCHÖLLER Markus u. Katharina, Patzmannsdorf
DENNER Johannes u. Christa, Stronsdorf
SCHMID Rafael, Stronsdorf



Goldene Hochzeit

WEINRICHTER Josef u. Elisabeth, Stronsdorf
PRESSL Herbert u. Gertraude, Stronsdorf
KOHLHEIMER Josef u. Anna, Unterschoderlee
GRIEBAUM Josef u. Maria, Stronsdorf
PENISCH Josef u. Maria, Oberschoderlee
SCHÜTZ Hermann u. Stefanie, Patzmannsdorf
MEGYESI Alfred u. Theresia, Patzmannsdorf

Todesfälle



EIGNER Philipp, Stronsdorf
LANGER Franz jun., Stronsdorf
PETER Inge, Stronsdorf
PICHLERBAUER Johann, Stronsdorf
RIEDMANN Johann, Stronsdorf
RUINER Katharina, Stronsdorf
SENGER Katharina, Stronsdorf
SLOVAK Gerda, Stronsdorf

BISCHINGER Leopold, Oberschoderlee
STOCKHAMMER Anton, Oberschoderlee

POPP Johann, Unterschoderlee

BEDNAR Josef, Patzmannsdorf
BÖCK Johann, Patzmannsdorf
BÖCK Alois, Patzmannsdorf
KAINZ Herbert, Patzmannsdorf
STRIEG Josef, Patzmannsdorf
WAGNER Helga, Patzmannsdorf

BACHMEIER Johann, Patzenthal
HOFMANN Martha Marlis, Patzenthal
KITTLER Renate, Patzenthal
KRAUS Hedwig, Patzenthal
SCHIESSER Johannes, Patzenthal

BURGER Theresia, Stronegg



Diamantene Hochzeit

DENNER Johann u. Maria, Stronsdorf
GEHRING Josef u. Marie, Patzmannsdorf
HORAK Friedrich u. Helene, Stronsdorf
KOHLHEIMER Franz u. Maria, Patzmannsdorf



Eiserne Hochzeit

KRICKL Johann u. Johanna, Oberschoderlee
NEMEC Josef u. Franziska, Stronsdorf

TERMINE 2022 soweit derzeit bekannt – allgemeine Informationen

FF-Ball Patzmannsdorf am **15.01.2022** im Gemeindesaal um 20.00 Uhr

130 Jahre FF-Patzmannsdorf am **26., 28. u. 29.05.2022** beim FF-Haus

FF-Heuriger in Patzenthal am **16., 18. u. 19.06.2022** beim FF-Haus

FF-Heuriger in Oberschoderlee am **01., 02. u. 03.07.2022** beim FF-Haus

Winterdienst 2021/22

Der Winterdienst in allen KGs wird wieder von Gemeindearbeitern und Helfern aus der Gemeinde durchgeführt. Bei Problemen bitten wir Sie, sich mit diesen Mitarbeitern in Verbindung zu setzen. Wir sind und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, die Arbeiten nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller durchzuführen, ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass man nicht immer zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann.

Schneeräumung

KG Stronsdorf u. Stronegg: Ing. Johannes Denner, 0676/3573355

KG Ober- u. Unterschoderlee: Franz Summerauer, 0699/12612810

KG Patzmannsdorf: Martin Aigner, 0680/3160370

KG Patzenthal: Martin Lauer, 0664/4588930

Streudienst

Gerhard Bischinger, 0676/3153059

Jahrmärkte

Montag, 31.01.2022

Montag, 30.05.2022

Montag, 22.08.2022

Donnerstag, 06.10.2022

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer August) um 15.00 Uhr – Gemeindeamt Stronsdorf 20

Grundsteuer

Die Zustellung für die Grundsteuervorschreibung ist auch per email möglich!!!

Bitte um Mitteilung an den Grundsteuereinhebungsverband Laa an der Thaya

email grundsteuer@laa.at

Bitte beachten Sie die Plakate und Informationen über mögliche Veranstaltungen im Internet (www.stronsdorf.at) und belohnen Sie die Veranstalter mit Ihrem geschätzten Besuch!

